

A photograph of three business professionals in a meeting. A woman with blonde hair, wearing a dark blazer and a light blue shirt, is smiling and looking towards a man and a woman. The man is wearing a light blue shirt and a dark tie, and the woman is wearing a grey blazer. They are sitting around a table with papers, a laptop, and glasses of water. The background shows a window with blinds.

*6-wöchiges Assessment
Berufliche Perspektive*

6-wöchiges Assessment: Berufliche Perspektive

Überblick

Wenn Sie bereits einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gestellt haben und gesundheitliche Einschränkungen im Bereich der psychischen und psycho-somatischen Erkrankungen, der hirnorganischen Beeinträchtigung oder der Suchterkrankungen haben, können Sie dieses Angebot wahrnehmen. Es hilft Ihnen und Ihren Leistungsträgern dabei, Ihre individuelle berufliche Zukunft zu planen und die Prognosegenauigkeit einer erfolgreichen Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. Ihre persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Neigungen stehen dabei im Vordergrund.

Das Ergebnis ist immer die größtmögliche Annäherung an berufliche Ziele - dabei haben wir sowohl Ihre Interessen als auch Ihre individuelle Leistungsfähigkeit im Blick.

Erscheinen Ihre persönlichen Ziele nicht direkt umsetzbar zu sein, bieten wir Ihnen Hilfen für alternative berufliche Möglichkeiten an. Diese Ergebnisse fassen wir in einem ausführlichen Bericht zusammen und - wenn sich die Möglichkeit ergibt - führen noch vor Ort ein Gespräch mit einem Reha-Fachberater des Leistungsträgers. So ermöglichen wir ein reibungsloses Verfahren.

Durchführung

Vor der Durchführung des 6-wöchigen Assessments ist es notwendig, dass medizinische und/oder psychologische Gutachten vorliegen.

Das für die Durchführung verantwortliche interdisziplinäre Team setzt sich dabei aus Reha-Beratern, Arbeitsmedizinern, Neurologen, Psychiatern, Psychologen und Berufspädagogen zusammen.

Darüber hinaus geben erfahrene Ausbilder und Mitglieder entsprechender Prüfungsausschüsse im Rahmen möglicher Hospitationen zielführende Informationen zu möglichen Umschulungen und Chancen zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Inhalte

- Arbeitsmedizinische und neurologisch-psychiatrische Untersuchung
- Psychologische Erhebung bisheriger Erfahrungen und Kenntnisse inkl. psychometrischer Eignungsuntersuchung
- Ermittlung Ihrer individuellen Situation und des sozialen Umfelds in Einzelgesprächen
- Berufskundliche Beratungen
- Berufliche Grunderprobungen im kaufmännischen und im technischen Bereich
- Facherprobungen in verschiedenen kaufmännischen, verwaltenden, technischen, sozialen und IT-Bereichen
- Trainingsprogramme in Deutsch und Mathematik
- Projektarbeiten in Kleingruppen
- Information zur beruflichen Rehabilitation und sozialrechtliche Beratung
- Abschlussgespräch (ggfs. Teilnahme der Reha-Fachberater der Leistungsträger)

Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56 | D-46049 Oberhausen

 www.facebook.com/bfwoberhausen

www.bfw-oberhausen.de



Robert Held
Bereichsleiter

Telefon: 0208 85 88 753
E-Mail: held.r@bfw-oberhausen.de